

aktion #fairwert- steuer



Abstand halten?
*In schwierigen Zeiten
rücken wir noch enger
zusammen!*

*Auch der Faire Handel ist
stark von der Corona-Krise
betroffen, allen voran die
Produzent*innen im
Globalen Süden. Mit der
aktion #fairwertsteuer
verstärken Weltläden ihre
internationale Solidarität.*

*Elsie Amomoo arbeitet
als Näherin für die Fair-
Handels-Organisation
Global Mamas in Ghana.*

Machen Sie mit!
www.fairwertsteuer.de

**Als Kund*in des Weltladens
sind Sie Teil einer wirkungsvollen,
globalen Solidaritätsaktion.
Mit Ihrem Einkauf unterstützen
Sie Produzent*innen – jetzt erst
recht!**

Corona-Krise trifft Handelspartner hart

Die Corona-Krise hat die ganze Welt erfasst – unsere Handelspartner in Afrika, Asien und Lateinamerika sind besonders stark betroffen. Viele von ihnen können wegen der Ausgangssperren derzeit nicht in ihren Werkstätten arbeiten, fertig produzierte Ware kann teilweise nicht verschifft werden und der Verkauf im Inland ist zum Erliegen gekommen. In dieser schwierigen Situation können sie in der Regel nicht auf Rettungsschirme, Zuschüsse oder Steuersenkungen ihrer Regierungen hoffen.

Weltläden setzen ein Zeichen für internationale Solidarität

Auch in Krisenzeiten handeln Weltläden anders als andere. Mit der Aktion #fairwertsteuer geben wir die Mehrwertsteuer-Absenkung an einen Fonds zur Unterstützung von Handelspartnern weiter, die besonders von der Krise betroffen sind. So zeigen wir, dass wir auch in schwierigen Zeiten fest an der Seite unserer Partner stehen.

Träger der Aktion sind der Weltladen-Dachverband e.V., das Forum Fairer Handel e.V., die Fair-Handels-Beratung sowie zahlreiche Fair-Handels-Unternehmen.

Weitere Infos:

www.fairwertsteuer.de

www.weltladen.de

 #fairwertsteuer